

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung

vom

Antragsteller: AfD Fraktion Stadt Brück

**Titel:** „Verpflichtung zur Einrichtung eines öffentlichen WCs im neuen EDEKA-Markt“

**Beschlusstext:**

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt

1. Die Stadt Brück fordert den Investor bzw. Betreiber des neu entstehenden EDEKA-Marktes auf, ein öffentlich zugängliches WC in den Planungen und im Betrieb des Marktes zu berücksichtigen.
2. Das öffentliche WC soll während der Öffnungszeiten des Marktes kostenlos nutzbar sein und barrierefrei gestaltet werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Investor bzw. Betreiber des EDEKA-Marktes in Verhandlungen zu treten, um eine verbindliche Vereinbarung zur Einrichtung des WCs zu treffen.
4. Sollte eine freiwillige Umsetzung nicht möglich sein, wird geprüft, ob eine Verpflichtung im Rahmen der Baugenehmigung oder durch eine städtebauliche Vereinbarung durchsetzbar ist.

“

**Begründung:**

„In der Umgebung des Netto-Marktes in Brück kommt es wiederholt zu Verunreinigungen durch menschliche Exkremete, da es an öffentlichen Sanitäreanlagen fehlt. Mit der Errichtung des neuen EDEKA-Marktes bietet sich die Gelegenheit, dieses Problem nachhaltig zu lösen, indem dort ein öffentlich zugängliches WC eingerichtet wird. Dies dient nicht nur der Sauberkeit und Hygiene im Stadtgebiet, sondern auch dem Komfort der Bürgerinnen und Bürger sowie der Kundschaft des Marktes.

Ein öffentliches WC trägt zur Aufenthaltsqualität bei und kann auch die Attraktivität des Einkaufsstandorts insgesamt erhöhen. Insbesondere ältere Menschen, Familien mit Kindern oder Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen profitieren von einer solchen Einrichtung.“

Unterschriften der Antragsteller

  
Roland Kinze